

Umbau hat begonnen

Projekt Hauptstraße | Der Startschuss für die Bauarbeiten ist gefallen – trotz Uneinigkeiten zwischen SPÖ und ÖVP.

Von Lena Burgstaller

FELIXDORF | Am vergangenen Dienstag erfolgte der „Spatenstich“ für die neue Hauptstraße – seither wird schon fleißig am Umbau gearbeitet.

In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch wurde der letztgültige Plan vorgestellt, in den laut SPÖ-Bürgermeister Walter Kahrer „alle Anrainer der Anrainern eingeflossen sind.“ Auch eine Änderung in Bezug auf die Versetzung von Randsteinen war dabei. „Wenn wir das nur dort machen, wo es notwendig ist, wie bei Kreuzungs-

bereichen, ist das wesentlich kostengünstiger“, so Kahrer, „dort, wo die Randsteine nicht versetzt werden, um die Straße auf 6,5 Meter Breite zu ver schmälern, wird optisch mit Sperrflächen gearbeitet. Die Sicherheit ist weiterhin gewährleistet.“

ÖVP-Obmann Alexander Smuk teilt diese Meinung nicht: „Sperrflächen wirken nicht wie Randsteine, und im Winter sind sie bei Schnee nicht zu sehen. Das Versetzen kostet genauso viel, wie jetzt das Asphaltieren und spätere Sanieren der größeren Fläche.“

Der Beschluss über den Plan der Hauptstraße wurde dennoch einstimmig gefällt. „Wir sind froh, dass endlich etwas passiert“, erklärt Smuk, „traurig ist, dass sich die SPÖ jetzt gegen die Bürgerwünsche und den Arbeitskreis gewandt hat, indem sie gegen die Fahrbahnver schmälderung gestimmt hat.“

Die geplante Fertigstellung der 1,7 Kilometer langen Hauptstraße soll im August sein. Während der Bauarbeiten werden auf einer maximalen Länge von 300 Metern einseitige Straßensperren errichtet, die per Hand oder Ampel geregelt werden.